

Online-Markt Farmy sichert sich 10 Millionen Franken Investment

31.08.2020 08:04



Farmy erhält frisches Geld vom Impact Investing Fund “Triodos Organic Growth Fund” und weiteren Investoren. Mit den Mitteln baut das Startup die Lieferkapazitäten weiter aus und stärkt gleichzeitig das zweite Standbein als Technologie-Dienstleister für Food-Produzenten oder Label wie Bio Suisse.

In der ersten Hälfte des Jahres 2020 steigerte Farmy seinen Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 160%. Mit einem Umsatz von 11,5 Millionen Franken in diesem Zeitraum konnte das junge Unternehmen seine Position als drittgrösster Online-Lebensmittelhandel der Schweiz weiter stärken.

Farmy wird die Neuinvestition dazu nutzen, die eigene E-Mobil-Flotte sowie die Liefergebiete und die Fulfillment-Kapazitäten auszubauen. Zudem soll weiter in den Ausbau der hauseigenen IT und das Marketing investiert werden. Farmy tritt zunehmend als IT-Dienstleister auf und ermöglicht Lebensmittelproduzenten und -verbänden sowie Offline-Lebensmitteleinzelhändlern die Digitalisierung ihres Angebots.

Erfolgreiche Technologie-Services

Farmy stellt nicht nur die Storefronts, sondern als IT-Serviceprovider auch die dahinter liegenden Systeme zur Verfügung, um die Abwicklung und Lieferung von frischen Lebensmitteln entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu managen. Die ersten Kunden, die diese Dienstleistungen nutzen, sind der Produzent Jucker Farm und das grosse Schweizer Biolabel "Bio Suisse". Roman Hartmann, Co-Gründer und Co-CEO von Farmy, stellt fest: "In den letzten 6 Jahren haben wir uns zu einem Experten für E-Food entwickelt und eine einzigartige IT-Infrastruktur aufgebaut. Obwohl die Bereitschaft der Kunden, Lebensmittel online einzukaufen, rasant zunimmt - zusätzlich gefördert durch Covid-19 - besteht ein extremer Mangel an eFood-Kompetenz auf dem Markt". Strategisch wird Farmy diesen Bereich als zweites Standbein weiter ausbauen.

Neue Investoren und Verwaltungsräte

Farmy hat in seiner jüngsten Finanzierungsrunde den Triodos Organic Growth Fund als Investor für sich gewinnen können. Der Investitionsfokus des Fonds ist auf langfristige Engagements bei europäischen Spitzenreitern im nachhaltigen Lebensmittelmittelsektor mit klarer Impact-Mission ausgelegt. "Farmy hat in den letzten Jahren ein sehr beeindruckendes Unternehmen mit starkem Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit aufbauen können. Farmy setzt neue Standards in der regionalen Lebensmittelversorgung und wir freuen uns darauf, aktiv zum weiteren Wachstum und zur strategischen Entwicklung von Farmy beizutragen", erklärt Isabelle Laurencin, Principal Investment Manager des Triodos Organic Growth Fund.

Farmy hat auch mehrere private Investoren aus neuen und bestehenden Investorenkreisen gewonnen, um die Finanzierung des Unternehmens in Zukunft zu sichern. Einer dieser privaten Investoren ist Thomas Hartung, Co-Gründer von Aarstiderne, einem dänischen Online-Anbieter für biologische Kochboxen im Abo.

Im Zuge der Kapitalerhöhung von Farmy wird der Verwaltungsrat zum Teil neu besetzt. Neue Verwaltungsratsmitglieder werden Isabelle Laurencin vom Triodos Organic Growth Fund, Thomas Hartung von Aarstiderne sowie Dominique Locher, ehemaliger CEO von LeShop.ch. Erlebnisbauernhof-Betreiber Martin Jucker und David Schmid von der Pistor AG werden aus dem Verwaltungsrat ausscheiden.

(Press release / SK)

Bild: Tobias Schubert, Roman Hartmann (von links)

—

Comments

Please [login](#) or [sign up](#) to comment.

[Commenting guidelines](#)

Enter your comment.

send